



„Auge“ von Edwin Bormann

Liebe Künstler und liebe Künstlerinnen,

uns ist es ein Anliegen Kunst am Bau Projekte zu entwickeln und zu initiieren. Wir unterstützen Sie gerne in der Ansprache potentieller Bauherren. Wenn Sie einen Projektansatz haben kommen wir auch gerne vor Ort vorbei, um das Projekt mit Ihnen und dem Bauherren zu entwickeln.

Vielleicht ist in diesem Newsletter ja schon das nächste Projekt dabei. Wir bemühen uns, die gesammelten Informationen immer auf dem neuesten Stand zu halten. Wir bitten jedoch alle Beteiligten, immer die jeweiligen Websites auf endgültige Informationen zu überprüfen, da es auch nach Versenden des Newsletters zu Änderungen kommen kann.

Kunst am Bau Wettbewerbe & Ausschreibungen

Kunst am Bau | Deutscher Wetterdienst - Neubau Niederlassung Potsdam

Bewerbungsfrist: 05.02.2020

Für den Neubau der Niederlassung des Deutschen Wetterdienstes (DWD) in Potsdam wird im März 2020 ein Kunst-am-Bau-Wettbewerb ausgelobt. Bis zu zehn Wettbewerbsteilnehmer/innen sollen über ein deutschlandweit offenes Bewerbungsverfahren ausgewählt werden. Bewerbungen können bis zum 5. Februar 2020 eingereicht werden.

Kurzinfo zum Verfahren:

- Bauherr und Auslober: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat vertreten durch den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)
- Der Wettbewerb wird als einstufiger, nicht offener Einladungswettbewerb mit vorgeschaltetem, offenem Bewerbungsverfahren (deutschlandweit) durchgeführt.
- Über das Bewerbungsverfahren sollen bis zu zehn Künstlerinnen, Künstler bzw. Künstlergruppen zur Teilnahme am Einladungswettbewerb ausgewählt werden.
- Die Bewerbung junger Künstler/innen ist ausdrücklich erwünscht.
- Für die Realisierung der Kunst-am-Bau steht ein Gesamtbetrag von bis zu 120.000 Euro (brutto) inklusive sämtlicher Kosten für Honorare, Material- und Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten zur Verfügung.
- Die Aufwandsentschädigung für die Teilnahme am Kunstwettbewerb beträgt jeweils 2.200,00 Euro (brutto), sofern eine den Bedingungen der Auslobung entsprechende Arbeit eingereicht wird. Reisekosten werden nicht erstattet.
- Zusätzlich werden 5.000 € (brutto) als Preisgelder ausgelobt: 1. Preis: 3.000 Euro und 2. Preis: 2.000 Euro.

Für die Teilnahme am Online-Bewerbungsverfahren ist eine Anmeldung auf der Plattform [wa wettbewerbe](#) aktuell erforderlich unter folgendem [Link](#). Die Anmeldung ist kostenfrei.

Ausschreibung | Engel – oder kann das weg?

Bewerbungsfrist: 26.02.2020

Veranstalter dieser Ausstellung sind der Kunstverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart und die Gemeinschaft christlicher Künstler Erzdiözese Freiburg, deren Mitglieder in den verschiedenen, auch angrenzenden Bereichen der Bildenden Kunst tätig sind.

Beide Gemeinschaften treffen sich in langer Tradition einmal jährlich im Herbst zu den Reichenauer Künstlertagen zum Austausch über aktuelle christliche Themen künstlerischer, liturgischer, architektonischer oder kulturhistorischer Ausrichtung.

Zum Thema

Die jetzt für Juli 2020 geplante Gemeinschaftsausstellung ist inspiriert von der in den Jahren 2018/2019 stattgefundenen Ausstellung „Engelwelten“ im Diözesanmuseum Rottenburg. Hat die Rottenburger Ausstellung das Thema geschichtlich und kunsthistorisch beleuchtet, so zeigt die kommende Ausstellung aktuelle künstlerische Positionen und öffnet damit den Diskurs für zeitgenössische Auseinandersetzungen in der Kunst.

Modalitäten

Künstlermitglieder beider Gemeinschaften können sich mit bis zu drei Arbeiten bewerben. Erwartet werden:

- aussagekräftige Fotos, die auch geeignet sind für Druckversionen
- als Papierabzüge DIN A4 zur Vorlage für die Jury
- Beschreibung der Arbeit max. 1/2 Seite DIN A4
- Kurzvita
- bei Videos 1 DVD

Zugelassen sind alle künstlerischen Techniken wie Malerei und Zeichnung, Bildhauerei, Objekte, Fotografie, Installationen und Video (max. Länge 5 Min.)

Größe der Arbeiten: Bilder max. 150 x 150 cm; Plastiken max. 200 cm Höhe, Gewicht 40 kg. Die Ausstellungsexponate sind versichert.

Bewerbungsunterlagen sind einzureichen bei

Michaela A. Fischer Bildhauerin
Im Mühlhof 9
74360 Auenstein/Ilsfeld

Preise

1. Preis 2. Preis 3. Preis

1.500,-- EUR 1.000,-- EUR 500,-- EUR

Zeit und Orte der Ausstellung

20. Juli 2020 bis 30. August 2020 Sonntag, 19. Juli 2020, 11.30 Uhr 20. Sept. 2020 bis 1. Nov. 2020

[Bewerbungsunterlagen](#)

Kunst am Bau | Neubau Sozial- und Betriebsgebäude der Stadtgärtner Koblenz

Bewerbungsfrist: 03.03.2020

Im Namen der Stadt Koblenz bittet der Eigenbetrieb Grünflächen und Bestattungswesen, um Abgabe von Entwürfen für eine künstlerische Ausgestaltung des Neubaus des Betriebshofes. Der offene Wettbewerb dient der Erlangung von Entwürfen für die künstlerische Ausgestaltung des Neubaus des Betriebshofes des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen der Stadt Koblenz. Die künstlerischen Arbeiten sollen den Tätigkeitsbereich des Eigenbetriebes der Stadt Koblenz Grünflächen und Bestattungswesen widerspiegeln

Bitte beachten Sie, dass die Kommunikation über eine Plattform erfolgt. Diese erreichen Sie unter diesem [Link](#).

Es werden auch nur dort alle Fragen beantworten und Unterlagen bereitgestellt.

Ausschreibung | Kunstwerk in Maintal - Wachenbuchen

Bewerbungsfrist: 31.03.2020

Im Rahmen des Projekts „Förderung von Kunst im öffentlichen Raum“, initiiert von der Stadtleitbildgruppe Maintal kulturell, schreibt das Kulturbüro der Stadt Maintal einen Wettbewerb für ein Kunstwerk aus.

Gegenstand der Ausschreibung ist ein Kunstwerk für den Ortsteil Wachenbuchen. Der vorgesehene Standort liegt in der Nähe des Bürgerhauses Wachenbuchen, der Bücherei und eines Vereinshauses. Außerdem ist dort vor Kurzem ein neuer Biergarten entstanden.

Der zentral in Wachenbuchen gelegene Platz soll zu einem Treffpunkt und identitätsstiftendem Mittelpunkt für die Bürgerinnen und Bürger werden.

Die zur Verfügung stehende Fläche für das Kunstwerk beträgt **ca. 2,5 x 3,0 Meter**.

Für den Wettbewerb ist ein zweistufiges Verfahren vorgesehen.

Im ersten Schritt können die Künstlerinnen und Künstler ihre Ideen für den „Treffpunkt Wachenbuchen“ in Form von Skizzen und Fotomontagen einschließlich Beschreibungen zu Größe, Material etc. einreichen. Eine ortsansässige Jury wird dann eine Vorauswahl von maximal fünf Entwürfen treffen.

Im zweiten Schritt werden die in der engeren Auswahl verbliebenen Wettbewerbsbeiträge in Form von Modellen oder aussagekräftigen Fotomontagen der Öffentlichkeit in Maintal präsentiert. Das zu realisierende Kunstwerk wird per Bürgervotum bestimmt.

Wettbewerbsbedingungen

- Zu entwerfen und zu fertigen ist ein Kunstwerk für den Ortsmittelpunkt von Wachenbuchen (Stadtteil Maintals). Das Objekt soll möglichst den Charakter des Ortsteils aufgreifen (s. beigefügte Beschreibung) und/oder die Bedeutung des Platzes als „Treffpunkt“ hervorheben.
- Das dreidimensionale Kunstwerk kann ein- oder mehrteilig sein.
- Die Art der Arbeit und die eingesetzten Materialien bleiben dem Künstler/der Künstlerin weitestgehend vorbehalten. Gewünscht ist aber ein dauerhaftes Objekt, ohne Verwendung von leicht zu beschädigenden oder zerstörbaren Materialien, wie z.B. Holz.
- Bei dem zu fertigenden Kunstwerk handelt es sich um ein Unikat.
- In der Bewerbung ist die beabsichtigte Gestaltung, Fundamentierung etc. zu beschreiben.
- Dem zur Realisierung ausgewählten Objekt steht ein Betrag von 18.000,00 € brutto für das Künstlerhonorar (Idee, Konzept, gegebenenfalls Modell) und die Ausführung (Material, Herstellung, Nebenkosten, Transport etc.) zur Verfügung.
- Die Herstellung des Objektes kann an Dritte übertragen werden. Die Vergütung dieser Leistung ist aus dem genannten Betrag zu entrichten.
- Das Fundament wird von der Stadt Maintal erstellt.
- Den Beitrag zur Künstlersozialversicherung übernimmt die Stadt Maintal.
- Die Wettbewerbsteilnahme selbst wird nicht honoriert oder vergütet.
- Die eingereichten Unterlagen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch zurückgeschickt. Bitte dazu frankierten Umschlag zur Rücksendung beilegen.
- Durch die Teilnahme an dem Wettbewerb, erklären sich die Künstler*innen mit den Wettbewerbsbedingungen einverstanden. Es besteht gegenüber der Jury kein Auskunfts-, Einspruchs- oder Klagerecht.
- Das Wettbewerbsverfahren und die ausgewählten Beiträge werden auf der städtischen Homepage und in den lokalen Medien vorgestellt. Die Zustimmung hierzu wird vorausgesetzt.

Abgabe von Wettbewerbsunterlagen an das Kulturbüro der Stadt Maintal

Adresse: Rathaus, Klosterhofstraße 4 - 6, 63477 Maintal

Ansprechpartner sind: Johanna Ceglaz und Florian Grünert .

E-Mail an: kultur@maintal.de kultur(at)maintal.de (max. pro Mail 25 MB) - Tel. 06181 400721.

[Bewerbungsunterlagen](#)